

DeLorean Verein Europa (DLVE)



www.DeLorean.ch

Anlässe

Kleine DeLorean Ausfahrt nach Lust und Laune der Teilnehmer
bitte melden bei Christoph Wirz, Lommis 1. Mai 2002

Jahres-Ausflug (Einladung folgt)
(wird vom Verein mitfinanziert) 16./17. August 2002

Interessenten wenden sich bitte an den DeLorean Verein (Adresse siehe Impressum) oder an Christoph Wirz (cwirz@DeLorean.ch).

Impressum

Herausgeber: DeLorean Verein Europa (DLVE)
Layout: Roland Barmettler
Satz: \LaTeX 2_ε
Autoren dieser Ausgabe: Jürg Richter
Christoph Wirz
Sepp Unold

Copyright © 2001 DeLorean Verein Europa
Auszüge und Veröffentlichungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Vorstandes.

Insertionskosten:

1 Seite Fr. 50.- 1/2 Seite Fr. 25.-

Vereins- und Redaktionsadresse:

DLVE, c/o Jürg Richter, Unterdorfstrasse 21, CH-5242 Birr
Tel: 056-444'89'61 Fax: 056-444'89'88 e-mail: jrichter@DeLorean.ch
WWW: <http://www.DeLorean.ch>
Konto (CH): UBS Basel 10-572.087
Konto (Ausflüge): Raiffeisen Bank Wil, Kto. 727 0 727, Clearing 81320
Konto (DE): Deutsche Bank AG, Konstanz, Kto. 0457168 00, BLZ 690 700 24

Liebe Vereinsmitglieder

Der Winter und damit eine eher DeLorean-lose Zeit kommt immer näher und der DLVE kann mit Stolz und Freude auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Anfangen mit einem "waghalsigen" 1. Mai-Ausflug in die Innerschweiz führte uns der 2-tägige Vereinsausflug dann in die sonnige Südschweiz (siehe auch die Spezialberichte in diesem Heft sowie auf unserer Homepage <http://www.DeLorean.ch>).

Gegenüber dem Vorjahr konnte die Mitgliederzahl leicht erhöht werden und die Pannenstatistik unseres TRmSiD (TCS-Repräsentanten mit Spezialausbildung in DeLoreans) Christoph, war auch überdurchschnittlich gut ausgefallen. Unsere professionell gestaltete Homepage wird von zig-tausenden Besuchern regelmässig besucht und seit kurzem gibt es auch ein Photoalbum als Link.

Im nächsten Jahr werden wir wiederum einen 1. Mai-Ausflug durchführen und der Vereinsausflug wird — so viel sei an dieser Stelle verraten — ein vinologischer und kulinarischer Höhepunkt werden.

Nutzen wir die Zeit bis zum ersten Frühlingsausflug, gönnen wir unseren "Silberpfeilen" einen Service, polieren wir die Karosserien auf Hochglanz und freuen wir uns auf ein gemeinsames und vergnügliches 2002.

Ich wünsche Euch allen viel Spass beim Studium des neuen Vereinsjournals und verbleibe mit den besten Wünschen

Euer Präsi



1. Mai Ausflug

Für den diesjährigen 1. Mai Ausflug trafen wir uns um 09.30 bei der Autobahnausfahrt Härkingen, wo wir bereits den ersten Wasserschaden zu beklagen hatten (der Präsi hatte zu-

vor an der Tankstelle eine Flasche destilliertes Wasser gekauft, diese im Wagen liegen gelassen und nicht bemerkt, dass der Verschluss nicht dicht war...).



Nach Kaffee und Gipfeli ging es querfeldein nach Willisau. Im romantischen und verträumten Städtchen parkierten wir unsere Fahrzeuge und wurden sogleich von zahlreichen Passanten mit noch zahlreicheren Fragen konfrontiert. Erschöpft und ausgelaugt von der langen Fahrt :) mussten wir uns natürlich sogleich wieder mit einem Kaffee stärken. Diesmal waren aber mehr die starken Zähne gefragt, denn wer kennt nicht die berühmten Willisauer-Ringli?

Diejenigen — hauptsächlich ausländischen Teilnehmer — unter uns haben relativ schnell bemerkt, dass es sich bei dieser Spezialität nicht um ein Guetzli handelt in das man einfach so reinbeissen kann (d.h. man kann es schon, aber evtl. nur einmal...).



Von der Neugierde gepackt, führen wir nach der Zwischenverpflegung weiter zur Willisauer Fabrik der Firma HUG (mit 13 Willisauerringli der Hauptsponsor unseres Ausfluges, deshalb hier die kurze Werbeunterbrechung). Die liebevolle und traditionelle "Handarbeit" bei der Herstellung der Ringlis fasziniert uns und nachdem wir uns bis zur Zuladelimitte der DeLoreans mit Ringlis und anderem Süßgebäck eingedeckt hatten, ging's weiter nach "ich-weiss-nicht-mehr-wie-der-Ort-heisst" (war es Vitznau ??) am Vierwaldstädtersee.



Jedenfalls führt von dort eine der modernsten Seilbahnen Europas hinauf zu einem wunderbaren 5-Sterne-Panoramarestaurant. Spass beiseite; wir hätten wohl besser einen kräftigen Schluck Cognac eingenommen als unsere Bäuche mit diesen Zähnebrecherguetzlis vollzuschlagen, denn was uns da erwartete, brauchte doch eine anständige Portion Mut, um die Bahn überhaupt zu besteigen.



Zuvor musste man aber noch die umfangreiche Gebrauchsanleitung studieren, damit die Bahn auch richtig funktionierte. In mehrerer Tranchen oben angekommen (die Kapazität der Bahn kann nicht ganz mit derjenigen der Jungfraubahn mithalten) ging's auf einem kleinen Fussweg zum Aussichtsrestaurant.



Ersteres im Wort war wirklich beeindruckend, wogegen der zweite Teil des Wortes... na ja... die Älplermakkaronen hatten wenigstens die richtige Farbe... aber das Bier war guuuuut. Von der alternativen aber lustigen Wirtin wurden wir dann noch in druidische Geheimkräuter und deren Wirkung eingeweiht (jetzt ist mir auch klar, weshalb sie so lustig war :)). Nach zwei drei Stunden... des Wartens auf die Makkaronis... nein des Genießens der Aussicht und der wärmenden Sonne machten sich die ersten wieder auf den Heimweg.



(NB: Auf dem Weg zur Bahn fanden sich noch Reste der Vorgängerversion... oder war es diejenige, welche letztes Jahr abgestürzt war ???)

Jedenfalls: Hätten wir doch nicht nur Bier getrunken sondern auch noch das ganze Restaurant-Inventar an Hochprozentigem gebechert, denn die Fahrt zurück in der Seilbahn war ob des Ausblickes sehr gewagt. Endlich unten angekommen und nach einigen Minuten des Wartens bis sich die wackeligen Beine wieder etwas gefestigt hatten, fuhren wir wieder heimwärts.



Es war wiederum ein lustiger, abenteuerlicher und fröhlicher 1. Mai-Ausflug und wir freuen uns jetzt schon wieder auf 2002.

Jürg Richter

Technische Tips — Überprüfen des Kühlsystems

Viele Probleme treten durch nicht richtig funktionierende Kühlsysteme auf. Dieser Beschrieb zeigt Ihnen wie dieses geprüft werden kann.

1. Kühlsystem abpressen mit 1.5 bar. Der Druck sollte 15 Minuten lang stabil sein. Alle Undichtheiten sind zu beseitigen.

2. Innenlüftung auf Klima stellen, Zündung an (Motor aus). Die 2 Lüfter vorne müssen nun laufen. Es soll geprüft werden ob auch entsprechend Luft geblasen wird (Vorsicht auf die Finger, Rotierende Teile).

3. Termoschalter (2 Kabel) mit einer 10A-Sicherung überbrücken. Die Innenbelüftung ausschalten. Der Schalter sitzt im Wasserrohr auf der linken Seite beim Öl-Einfüllstutzen. Wird nun der Schalter überbrückt müssen die 2 Lüfter vorne laufen. Kabel wieder einstecken.

4. Testfahrt: Fahren bis der Wagen warm ist. Anhalten, und den Motor laufen lassen (Klimaanlage aus). Die Temperatur steigt nun an, bis der Zeiger ungefähr waagrecht steht. Nun müssen die Lüfter automatisch zuschalten. Die Temperatur muss sinken bis die Lüfter wieder ausschalten. Der Zyklus soll 2-3 mal wiederholt werden. Bei Problemen muss das Auto sofort ausgeschaltet werden und warten bis der Motor entsprechend abgekühlt ist. Am Besten den DeLorean gleich in den Service bringen, mit einem defekten Kühlsystem ist nicht zu spassen!

Wir übernehmen keine Haftung in irgend einer Art und Weise für die hier veröffentlichten Tips und die eventuell daraus resultierenden Schäden.

Christoph Wirz

DeLorean.ch E-Mail Adressen für Mitglieder

Für unsere Mitglieder bieten folgenden Service an:

Eine E-Mail Adresse in der Form von *hmuster@DeLorean.ch*.

Dieser Service ist kostenlos, es muss aber bereits eine E-Mail Adresse vorhanden sein, an die Mails für *hmuster@DeLorean.ch* weitergeleitet werden können.

Interessenten melden sich bitte an *rbarmettler@DeLorean.ch*

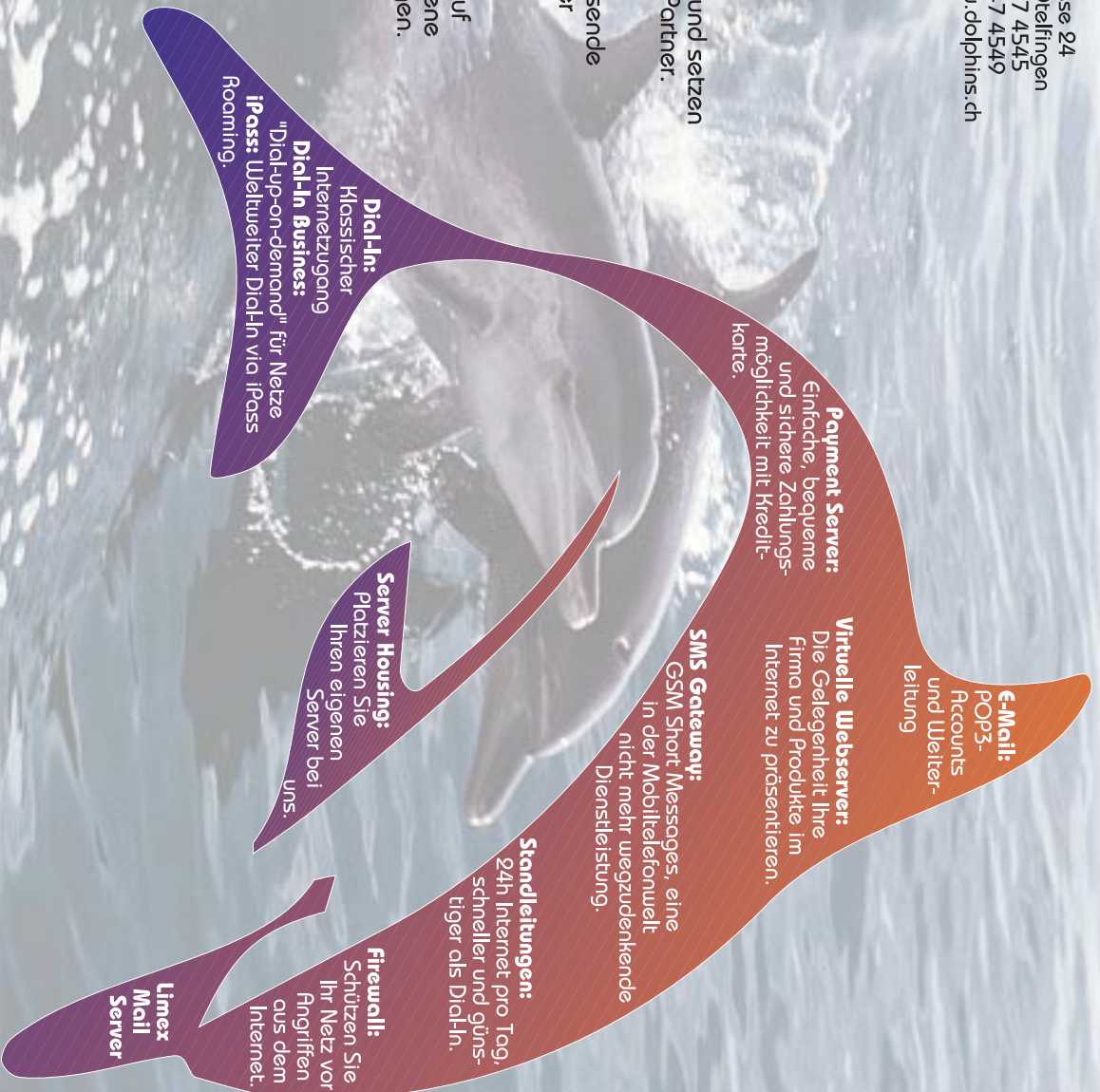
Dolphins Netzwerk Systems

Libernstrasse 24
CH-8112 Otelfingen
Tel: 01/847 4545
Fax: 01/847 4549
<http://www.dolphins.ch>

Nutzen Sie die vielfältigen
Möglichkeiten des Internets und setzen
Sie dabei auf den richtigen Partner.

Dolphins bietet Ihnen umfassende
Internet-Kompetenz aus einer
Hand.

Wir planen und realisieren auf
Ihre Bedürfnisse zugeschnittene
Internet- und Intranet-Lösungen.



Jahrestreffen im Tessin

Am 17. August 2001, in der Autobahnraststätte Bellinzona Nord, zwischen 10.30 und 11 Uhr war meeting point der Clubmitglieder des DeLorean Club Europa (DLVE). Und tatsächlich konnte man insgesamt sieben auf Vordermann gebrachte DeLorean's auf dem Parkplatz vor dem Restaurant entdecken: 6 Fahrzeuge aus vier Schweizer Kantonen und eines aus Deutschland. Bei einem guten Kaffee und Gipfeli haben sich alte und neue Gesichter begrüsst und alle waren gespannt, was uns wohl an diesem Weekend so bevorstand.



Gegen Mittag ging's dann schon auf das oberste der drei Schlösser von Bellinzona, wo wir vom Schlosswirt erwartet wurden. Im Innenhof präsentierte sich ein heimeliges Tessiner Restaurant unter einem Rebendach, wo wir ein feines Risotto ai Funghi serviert bekamen. Nach dem gemütlichen Essen ging's dann ins mittlere Schloss Bellinzona, wo eine Besichtigung angesagt war und - was nicht fehlen darf - die Photosession vor den prächtigen Schlossmauern. Die Bewilligung, auf den Schlosshof zu fahren, wurde uns grosszügig erteilt (siehe Titelbild).



Anschliessend bewegten wir uns Richtung San Antonino, wo wir unsere Hotelzimmer beziehen durften. Glücklicherweise war da noch ein einladender Swimmingpool, welcher einige DeLorean Fans unwiderstehlich anzog, ein kühles Bad zu nehmen. Das erfrischende Bier wurde gleich am Pool serviert - welch ein Genuss - bei so sommerlichen Temperaturen!



Gegen Abend ging's dann Richtung Ascona zum Flanieren am See. Zum Nachtessen fanden wir uns alsbald im Grotto Scalinata in Tenero ein, wo uns wiederum ein grandioses Nachtessen serviert wurde. Anscheinend verirren sich dort auch ab und zu Bundesräte wegen der guten Tessiner Polenta mit Kaninchen, vom Cheminée natürlich!



Nach diesem wunderschönen ersten Tag ging's dann gegen Mitternacht ins Hotel zurück, ins wohlverdiente Bett, ausser ein paar Unentwegten, die in der Nähe noch eine Beiz für einen Schlummertrunk ausfindig machten.

Am Samstag Morgen konnten wir noch ein weiteres Mitglied aus Norditalien, welches zu uns gestossen war, begrüßen. Nach dem Morgenessen (es hatte in der Nacht ein wenig gereg-

net), ging's dann rassig auf der alten Hauptstrasse, quer durch die Berge, nach Arosio, dann zweigten wir ab nach Miglieglia.



Das kleine, steile und mit Haarnadelkurven bespickte Bergsträsschen hatte unsere DeLoreans ganz kräftig gefordert. Die Strassenoberfläche war wegen des nächtlichen Regens noch nass, und bei dem rassig angeschlagenen Tempo kamen doch einige Piloten in den engen und steilen Kurven an die Grenzen der Haftung, sprich das Driften des Hinterteils und heisse Pneus....! Zum Abkühlen (der Autos, der Fahrer und Mitfahrer/innen) beschlossen wir, uns mit der Luftseilbahn auf den Monte Lema transportieren zu lassen, wo uns nebst kühlem Wind, zuerst Nebel, dann aber eine tolle Aussicht geboten wurde.





Auf dem Weg nach Lugano fanden wir wiederum ein gemütliches Grotto zum Lunch, und bald ging's dann zu unserer letzten Station - der schönen Stadt Lugano, wo wir ausgiebig flanieren und auch schon bald wieder in einem gemütlichen Strassenkaffee saßen und tolle Spezialitäten (mit vielen Kalorien) geniessen konnten.



Inzwischen neigte sich auch der zweite schöne Tag dem Abend zu und bald hiess es Abschied nehmen vom schönen Tessin. Manch eine Freundschaft unter uns wurde vertieft, und manches Know-how ausgetauscht.

Das Wochenende wird wohl unvergesslich bleiben und wir dürfen wohl sagen, dass wir uns schon heute aufs Jahr 2002 freuen - wohin es auch gehen mag. Immerhin verlängerten ein paar Teilnehmer noch bis Sonntag, eben weil's so schön ist im Tessin! Auf der Heimfahrt Richtung Norden wurde selbstverständlich der Gotthardpass in Angriff genommen - ganz ohne Mühe und Pannen. Ein paar ganz Waghalsige wählten sogar die alte Kopfsteinpflasterstrasse "Tremola", welche die Rumpelfahrt mit der wunderschönen Berglandschaft entschädigt.



Herzlichen Dank den Organisatoren Christoph Wirz & Co., welche uns allen ein Top Weekend geboten haben! Auch muss gesagt werden, dass unsere DeLoreans all die Strapazen geduldig über sich ergehen liessen und das Wort "Panne" ein Fremdwort blieb.

Sepp Unold

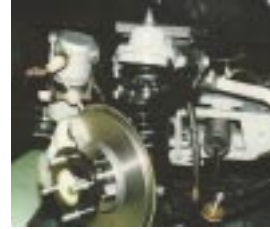
DeLorean Automobile

CH-9506 Lommis

Tel. & Fax. 052-376'33'66

E-Mail: cwirz@DeLorean.ch

<http://www.DeLorean-Cars.com>



Restauration eines Fahrwerkes im Hause der DeLorean Automobile

Ich führe alle Reparaturen an Ihrem wertvollen DeLorean durch.
Fachgerecht, preiswert und mit viel Liebe.

Ersatzteile:

Lieferung von über 1000 Ersatzteilen direkt ab Lager in ganz Europa (Neuteile und auch gebrauchte).

Bitte rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne.

Neu: DeLorean Modell im Massstab 1:18



Nur CHF 90.-

Viele Grüsse und bis bald

Euer Christoph Wirz